

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

29.11.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. November 1891.

IV. Quartal. **134.** Abonnements-Vorstellung.

Robert der Teufel.

Große romantische Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Der König von Sicilien	Herr Kempf.
Isabella, seine Tochter	Fräulein Fritsch.
Der Prinz von Granada	Herr W. Beyer.
Robert, Herzog der Normandie	Herr Oberländer.
Bertram, Robert's Freund	Herr Heller.
Raimbaud, ein junger Landmann	Herr Rosenber.
Alice, seine Braut	Fräulein Mailhac.
Alberti, königlicher Würdenträger	Herr Nebe.
Erster } Ritter	{ Herr Guggenbühler.
Zweiter }	{ Herr Bösch.
Ein Herold	Herr Guggenbühler.
Ein Ceremonienmeister	Herr Nebe.
Helene, der Geist der Superiorin eines Nonnenklosters	Fräulein Mario.
Gefolge des Königs und der Prinzessin. Ritter. Pagen. Herolde. Knappen. Landleute. Gespenstige Nonnen.	

Die Handlung geht in Palermo und Umgegend vor.

Zwischen dem dritten und vierten Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Waldeck. Heiser: Frau Neuß, Fräulein Friedlein.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pk.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. 50 Pk.
II. " 5 Mk. — Pk.	II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. — Pk.
Fremdenloge II. Rangs I. " 4 Mk. — Pk.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pk.	Balkon-Steckplatz . . . 3 Mk. — Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	Parterre-Steckplatz . . . 2 Mk. — Pk.
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Pk.	Sperrsitze II. " 3 Mk. — Pk.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	III. " 2 Mk. 50 Pk.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 Pk.
Logen I. Rangs I. " 5 Mk. — Pk.	Logen II. Rangs I. " 3 Mk. — Pk.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 1. Dezember, IV. Quartal, **133.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Dabeim.** Lustspiel in einem Akt von Wilhelm Wolff.
Der eingebildete Kranke. Lustspiel in drei Akten von Molière. Unter Benützung der Baudissin'schen Uebersetzung

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen-Stadt und nach Kastatt-Dos-Baden	11 ⁰⁰	} nötigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Pforzheim	10 ²⁵	
nach Magau-Landau-Neustadt	{ ab Hauptbahnhof 10 ¹⁷ , ab Mühlburgerthor 10 ²² ,	
nach Graben-Schwezingen-Mannheim	{ ab Hauptbahnhof . . . 9 ³⁰ , ab Mühlburgerthor . . . 9 ³⁶ ,	
nach Durlach-Bruchsal-Seidelberg-Mannheim 9 ²¹ und 2 ⁰⁵ ,		
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart 12 ¹⁰ ,		
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		